

Sonderlieferung Astrazeneca

Kreis erhält zusätzlichen Impfstoff und ruft zur Anmeldung auf

Waldeck-Frankenberg – Ab der kommenden Woche erhält der Landkreis Waldeck-Frankenberg eine Sonderlieferung Corona-Impfstoff des Herstellers Astrazeneca: Insgesamt werden dem Impfzentrum in Korbach vom Land Hessen 2000 Dosen zusätzlich zur Verfügung stehen, teilte der Landkreis mit.

Er ruft daher insbesondere über 60-Jährige dazu auf, sich beim Land und beim Kreis für eine Impfung zu registrieren. „Die Chancen, bereits in den nächsten Tagen einen Impftermin zu bekommen, stehen sehr gut“, sagt der Leiter des Impfzentrums, Gerhard Biederbick. „Die Sonderlieferung versetzt uns in die komfortable Lage, in den kommenden zwei Wochen eine Vielzahl an Impfterminen für über 60-Jährige anzubieten“, so Biederbick. Dies sei „ein weiterer Impuls“ für die Impfkampagne.

Nachdem in den vergangenen Wochen im Impfzentrum Auf der Hauer überwiegend Zweit-Impfungen durchgeführt worden seien, stünden nun auch wieder vermehrt Erst-Impfungen mit den Impfstoffen von Biontech und Moderna auf dem Plan. Auch für diese Impfstoffe wird um Registrierung auf der Impfnachrücker-Plattform des Landkreises geworben.

Zudem werde ab Juli im Impfzentrum auch das Intervall zwischen der ersten und zweiten Impfung mit Astrazeneca verkürzt: Erstgeimpfte erhalten dann bereits neun Wochen nach der ersten Impfung die zweite. Bisher mussten sie zwölf Wochen warten.

Die Impfungen seien ein sehr wesentlicher Beitrag zur Eindämmung des Coronavirus – insbesondere im Hinblick auf die Ausbreitung der Delta-Variante, die deutschlandweit auf dem Vormarsch sei. „In Waldeck-Frankenberg gab es bisher zwar erst einen bestätigten Fall Mitte Mai“, berichtet der Leiter des Fachdienstes Gesundheit, Thomas Hetche. „Da die Variante sich aber weiter ausbreitet, rechnen wir auch hierzulande damit, dass sie in naher Zukunft das Infektionsgeschehen dominieren könnte“, sagt Hetche. Der Mediziner und Amtsarzt betont daher nochmals: „Impfungen sind ein wirksames Mittel, um dem Virus Einhalt zu gebieten. Man schützt nicht nur sich selbst, sondern auch die Menschen, die einem lieb sind.“

jpa

Eine Anmeldung für die Schutzimpfung ist möglich über das offizielle Terminvergabeportal des Landes Hessen unter impfterminservice.hessen.de oder Tel. 116 117 sowie 0611/505 92 888. Zusätzlich dazu können sich Impfwillige noch auf der Impfnachrücker-Plattform des Landkreises anmelden unter landkreis-waldeck-frankenberg.de/impfnachruecker.